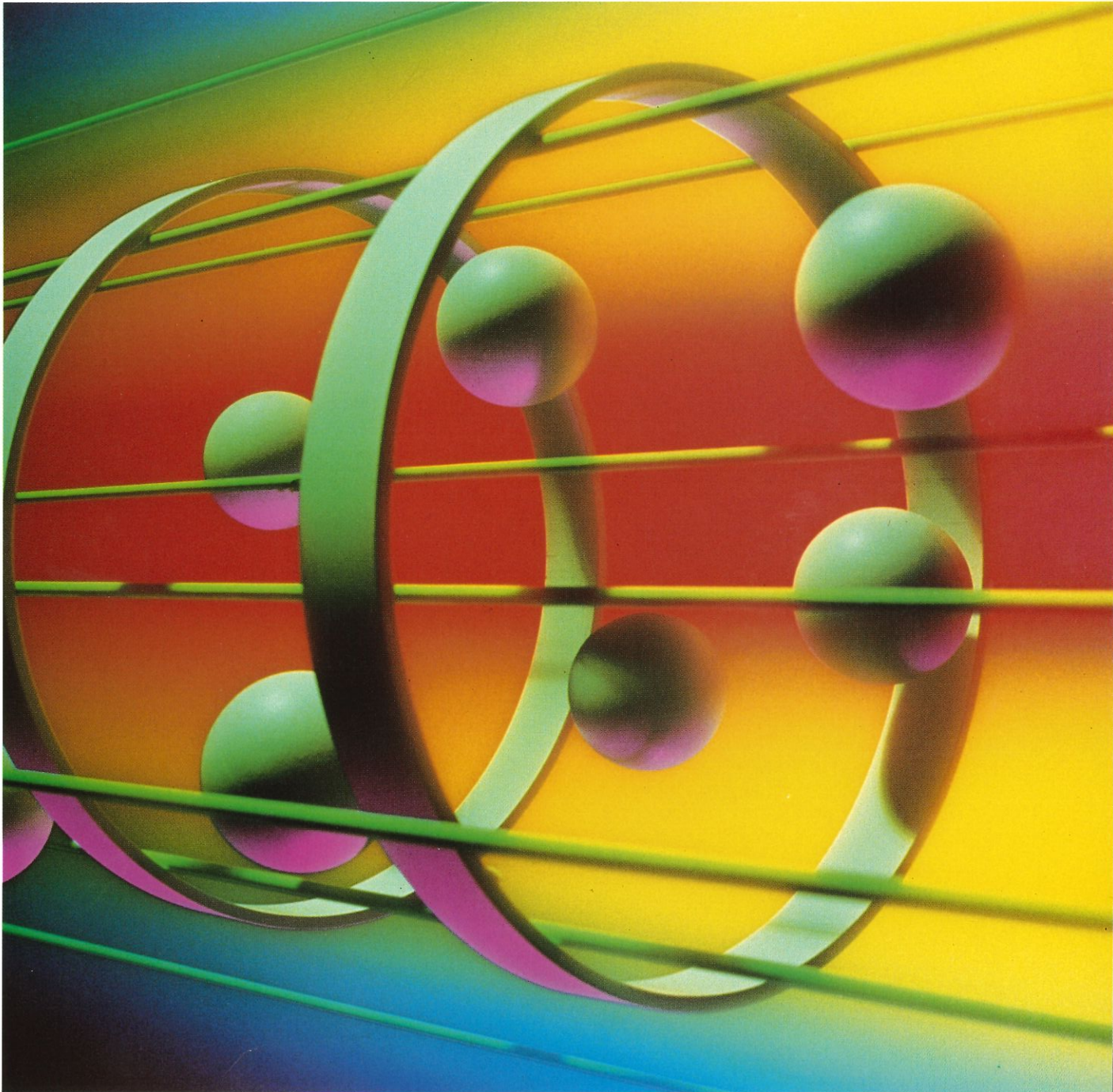


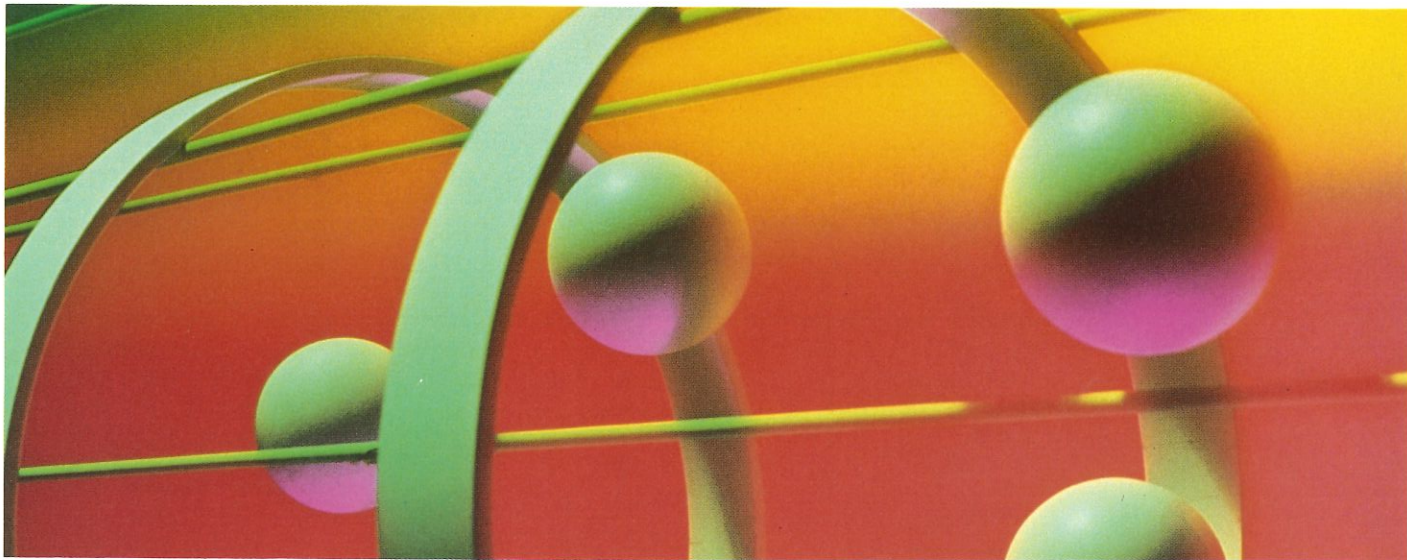
SIMONA

Kunststoffe · Plastics · Plastiques



Geschäftsbericht 1993

SIMONA
Kunststoffe · Plastics · Plastiques



Geschäftsbericht 1993

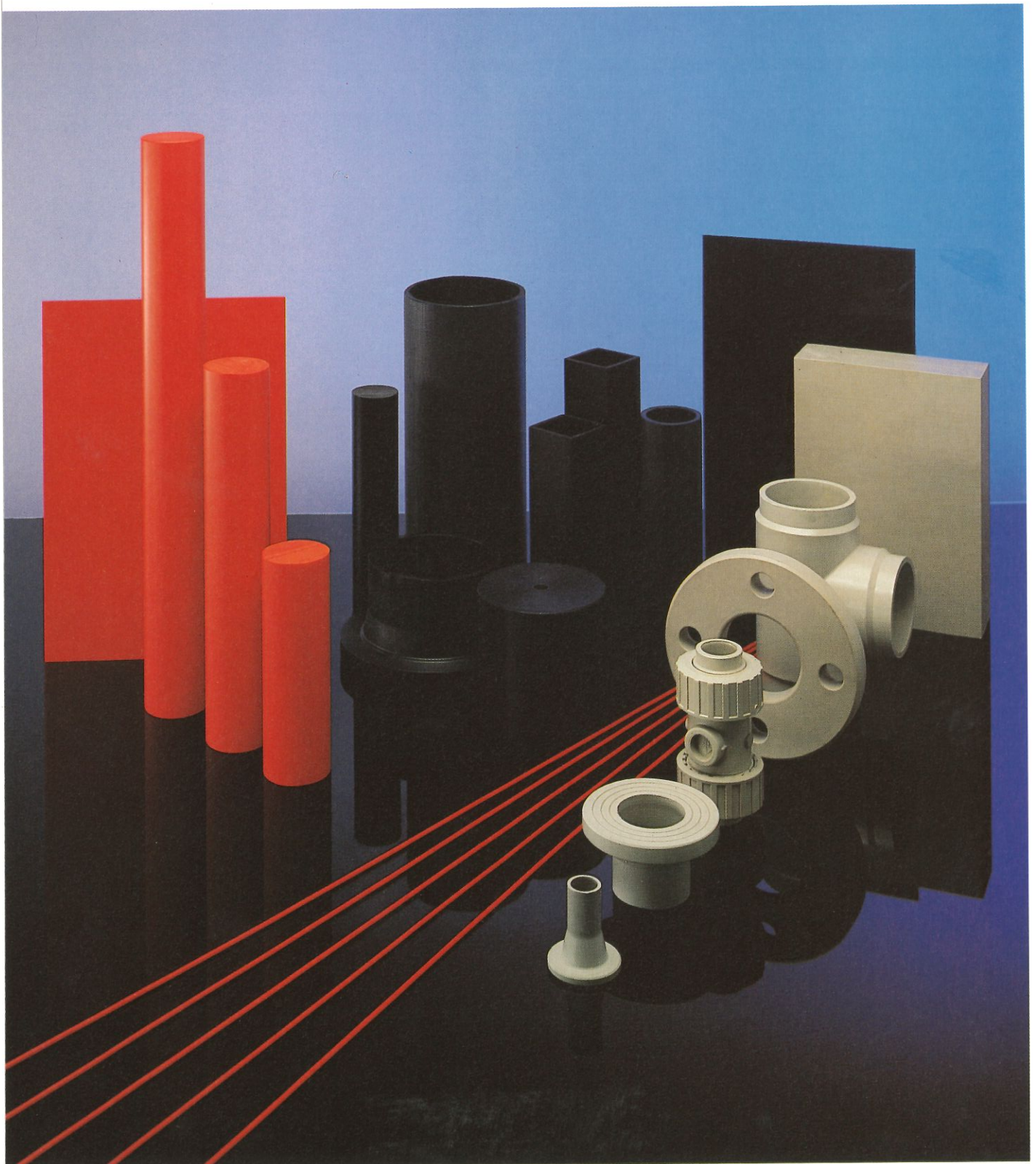
Auf einen Blick

SIMONA Konzern	1993	1992	1991
Umsatz	240,5	258,7	261,5
Veränderung gegenüber Vorjahr %	- 7,0	- 1,1	+ 1,0
Auslandsanteil %	49,7	46,9	46,3
Eigenkapital	104,7	101,9	99,4
Anlagevermögen	56,5	64,9	82,1
Investitionen in Sachanlagen	10,4	7,9	25,7
Abschreibungen auf Sachanlagen	18,8	23,9	24,8
Personalaufwand	64,7	67,4	60,9
Jahresüberschuß	7,8	6,6	8,0
Brutto-Cash-Flow	38,7	44,6	42,7
Beschäftigte am Jahresende	929	962	954

SIMONA AG	1993	1992	1991
Umsatz	220,4	243,4	245,7
Veränderung gegenüber Vorjahr %	- 9,4	- 1,0	+ 2,3
Exportquote %	45,1	43,5	42,9
Eigenkapital	106,8	102,6	98,0
Anlagevermögen	59,7	59,6	72,4
Investitionen in Sachanlagen	19,2	4,8	16,6
Abschreibungen auf Sachanlagen	18,4	17,0	18,2
Personalaufwand	58,8	52,5	46,1
Jahresüberschuß	8,4	8,1	9,7
Brutto-Cash-Flow	38,7	39,3	38,1
Beschäftigte am Jahresende incl. RHIAMER Kunststoffwerk GmbH*	839	865	851

Werte in Mio DM, sofern nicht anders angegeben.

* SIMONA AG Rohr- und Formteilwerk (ab 16. April 1993)





SIMONA AG

Geschäftsbericht 1993

Organe der Gesellschaft	8
-------------------------	---

Bericht des Aufsichtsrats	9
---------------------------	---

Zur Lage

Geschäftsentwicklung	11
----------------------	----

Investitionen	12
---------------	----

Forschung / Entwicklung	13
-------------------------	----

Ausblick	14
----------	----

Jahresabschlüsse

Bilanz SIMONA Konzern	16 - 17
-----------------------	---------

Bilanz SIMONA AG	18 - 19
------------------	---------

Gewinn- und Verlustrechnung SIMONA Konzern	20
--	----

Gewinn- und Verlustrechnung SIMONA AG	21
---------------------------------------	----

Anhang SIMONA Konzern und SIMONA AG	22 - 33
-------------------------------------	---------

Entwicklung des Anlagevermögens SIMONA Konzern	34 - 35
--	---------

Entwicklung des Anlagevermögens SIMONA AG	36 - 37
---	---------



Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat

Dr. Wolfgang Bürkle
Kirn
Diplom-Kaufmann
Vorsitzender

Wilfrid Möller
Seelze
Kaufmann
Stellv. Vorsitzender

Hermann-Josef Bungarten
Bad Kreuznach
Mitglied des Vorstands der
Landesbank Rheinland-Pfalz

Hans Eschrich
Hennweiler
Kunststoff-Facharbeiter
Arbeitnehmervertreter

Prof. Dr. Georg Menges
Laurensberg
Hochschullehrer

Berthold Wild
Hochstetten-Dhaun
Arbeitsvorbereiter
Arbeitnehmervertreter

Vorstand

Hans-Werner Marx
Kirn
Vorsitzender

Wenzel J. Brenik
Kirn

Walter W. Janshen
Bad Kreuznach

Dirk Möller
Ettenheim

Bericht des Aufsichtsrats

In den Aufsichtsratssitzungen vom 18. März, 05. Mai, 31. August und 05. November 1993 und zahlreichen Einzelbesprechungen hat sich der Aufsichtsrat eingehend mit der Entwicklung der Gesellschaft befaßt. Er hat sich über grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik informiert, diese mit dem Vorstand beraten, seine Empfehlung ausgesprochen und die notwendigen Beschlüsse gefaßt.

Der Jahresabschluß zum 31. Dezember 1993 und der Lagebericht/Konzernlagebericht sind unter Einbeziehung der Buchführung von der Dr. Dornbach & Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Koblenz, geprüft und mit den Büchern und den gesetzlichen Vorschriften als übereinstimmend befunden worden.

Dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft stimmt der Aufsichtsrat zu. Er erhebt nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung keine Einwendungen.

Dem Aufsichtsrat lagen ferner der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Konzernabschluß, der Lagebericht/Konzernlagebericht sowie der Bericht des Konzernabschlußprüfers vor.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluß gebilligt und festgestellt. Er schließt sich den Vorschlägen des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns an.

Mit der Hauptversammlung am 02. Juli 1993 sind Dr. Wolfgang Bürkle als Vorstandsvorsitzender und Prof. Dr. Ralf Winnes als Mitglied des Aufsichtsrats ausgeschieden.

Nach seiner Wahl in den Aufsichtsrat wurde Dr. Bürkle von diesem als Vorsitzender und Wilfrid Möller als stellvertretender Vorsitzender gewählt.

Die Vorstandstätigkeit Heinz Schreyer und Hans-Wilhelm Voss endete durch Ablauf der Amtsperiode zum 28. Februar 1994.

Zum 01. März 1994 wurden die stellvertretenden Vorstandsmitglieder Walter W. Janshen und Dirk Möller als ordentliche Vorstandsmitglieder bestellt.

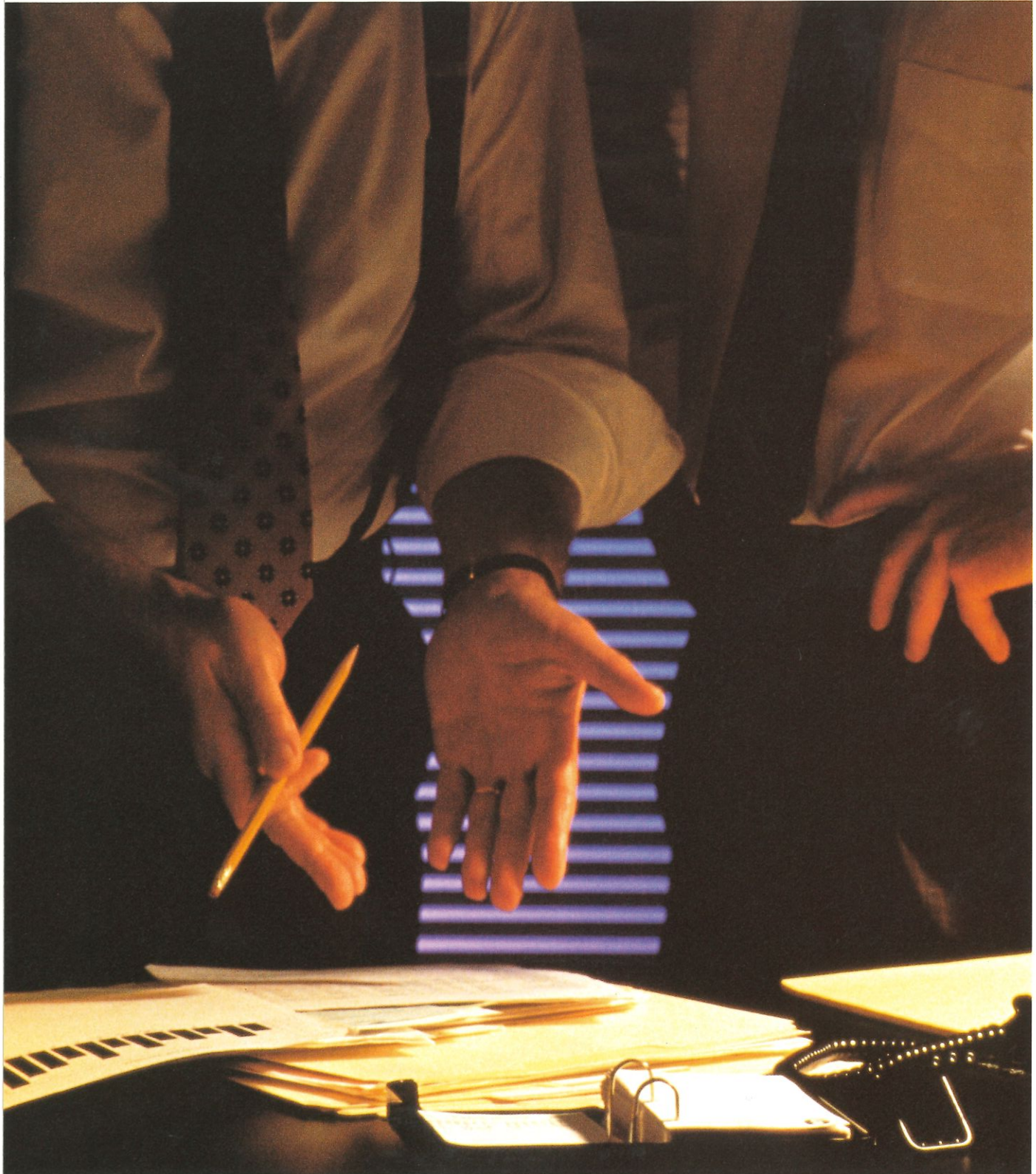
Kirn, 09. Mai 1994



Der Aufsichtsrat

Dr. Wolfgang Bürkle, Vorsitzender

Zur Lage SIMONA Konzern und SIMONA AG



Geschäftsentwicklung

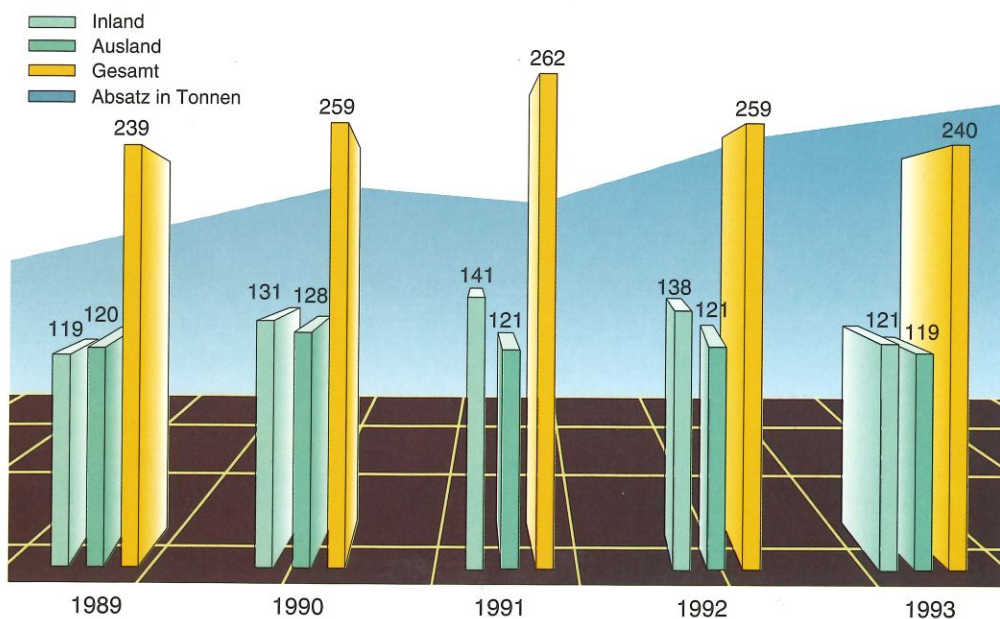
Der unbefriedigende Konjunkturverlauf, der sich bereits im Jahre 1992 bemerkbar machte, setzte sich auch im Berichtszeitraum im In- und Ausland weiter fort. Trotzdem sind wir in Anbetracht der ungünstigen konjunkturellen Gegebenheiten mit dem Verlauf des Geschäftsjahres 1993 insgesamt zufrieden.

Die SIMONA AG konnte ihre Absatzmenge trotz starken Wettbewerbsdruckes auf allen Märkten noch leicht um 1,2% steigern. Die Wettbewerbssituation sowie die auch weiterhin niedrigen Rohstoffpreise erlaubten keine Erlösverbesserung. Hieraus erklärt sich der trotz höherem Absatz um knapp 10% niedrigere Umsatz der AG, der Rückgang beim Konzern beträgt etwa 7%.

Die Produktionsanlagen konnten im Jahr 1993 normal beschäftigt werden, die erzeugte Menge erreichte das Niveau des Vorjahres.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit entspricht bei der AG etwa dem Wert des Vorjahres. Das Konzernergebnis hat sich gegenüber der Vorperiode leicht verbessert, obwohl die Auslandsgesellschaften teilweise erhebliche Belastungen zu verkraften hatten.

Die Tochtergesellschaft RHIAMER Kunststoffwerk GmbH, an der die SIMONA eine Beteiligung in Höhe von 93,6% hielt, wurde durch Vertrag vom 16. April 1993 mit der Muttergesellschaft verschmolzen. Die entsprechende Eintragung im Handelsregister erfolgte am 12. August 1993. Da ein Ergebnisabführungsvertrag bestand, war das Ergebnis der RHIAMER Kunststoffwerk GmbH auch bisher schon in den Abschluß der SIMONA AG einbezogen. Vor der Verschmelzung wurde die Beteiligung durch Zukauf der Fremdanteile auf 100% aufgestockt.



Umsatz SIMONA Konzern in Mio DM

Investitionen

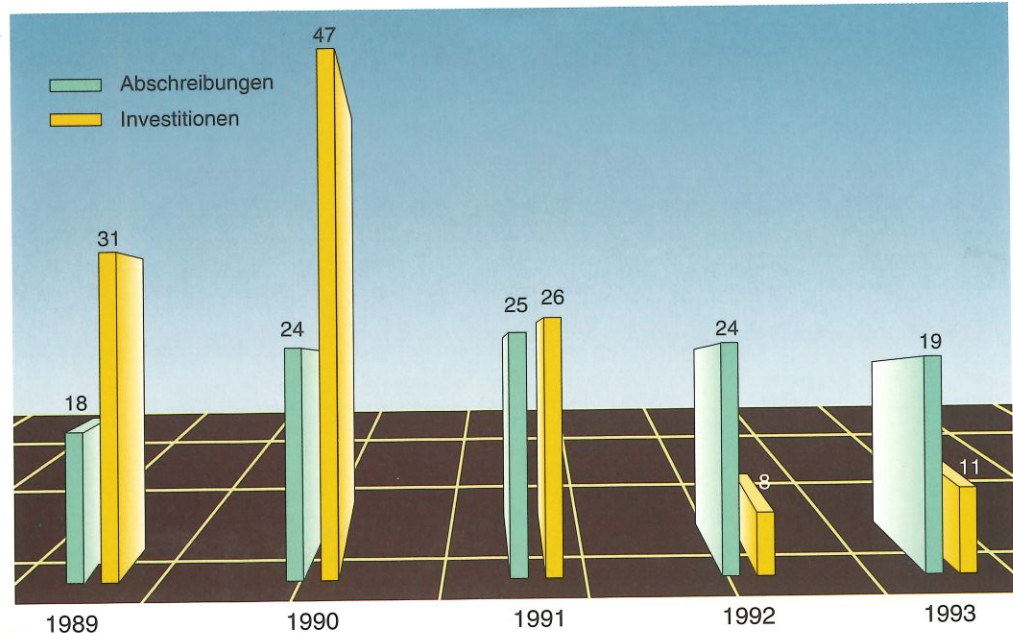
Nach den erheblichen Investitionen zu Beginn der 90er Jahre in das neue Hauptlager in Kirm sowie die Erweiterung des Rohr- und Formteilwerkes in Ringsheim zielten im Geschäftsjahr 1993 alle Investitionen auf eine höhere Produktivität, um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen.



Hauptlager in Kirm



Rohr- und Formteilwerk in Ringsheim



Investitionen und Abschreibungen Sachanlagen SIMONA Konzern in Mio DM

Forschung/Entwicklung und Qualitätssicherung



Der Schwerpunkt in diesem Bereich lag auf der Optimierung der Produkte in Richtung Eigenschaften, Verarbeitung und Wirtschaftlichkeit.

Daneben wurden hochwertige technische Thermoplaste auf ihre Verarbeitungs- und Anwendungsmöglichkeiten untersucht und neue Produkte erfolgreich auf dem Markt eingeführt. Hierzu waren teilweise neue Maschinen- und Werkzeugkonfigurationen notwendig. Im Dezember 1993 wurde das Qualitätssicherungssystem des Gesamtunternehmens nach DIN/ISO 9001 bzw. EN 29001 zertifiziert.



Ausblick

Nach den bis jetzt vorliegenden Daten entsprechen sowohl Absatz wie auch Umsatz den Erwartungen. Bei weiterhin unsicheren Rahmenbedingungen hoffen wir auf eine Stabilisierung dieses positiven Trends.

Für das Geschäftsjahr 1994 erwarten wir, basierend auf den bisherigen Einschätzungsmöglichkeiten, wiederum ein zufriedenstellendes Ergebnis. Es wird im wesentlichen bestimmt durch die Entwicklung des Preisniveaus am Kunststoffmarkt. Die in diesem Jahr eingeleiteten Rationalisierungsmaßnahmen werden die bisherige Entwicklung absichern.

Kirn, im März 1994

Der Vorstand

Jahresabschlüsse



FINANCIAL TIMES

EUROPE'S BUSINESS NEWSPAPER

Tuesday August 21 1990

UNITED STATES
Threats to economic health
Page 14 D 8523A

Detainees to become human shields • Embassies ordered out of Kuwait • US build-up continues

FT No. 31231
THE FINANCIAL TIMES LIMITED 1990

World News

Russians eager for resources deal

Business Summary

Volvo aims to increase world car sales by 20%

Frankfurter Allgemeine

ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

1,90 DM

Bush will die Blockade gegen den Irak mit möglichst wenig Gewalt durchsetzen

Warnschüsse und Anhalten von Schiffen / Drei Sperrzonen / Einwände Pérez de Cuellar

WASHINGTON, 17. August. Präsident Bush hat die amerikanische Flotte vor dem Golf von Persien in Bereitschaft versetzt. Die Flotte soll die Blockade gegen den Irak mit möglichst wenig Gewalt durchsetzen. Bush hat die Flotte vor dem Golf von Persien in Bereitschaft versetzt. Die Flotte soll die Blockade gegen den Irak mit möglichst wenig Gewalt durchsetzen. Bush hat die Flotte vor dem Golf von Persien in Bereitschaft versetzt. Die Flotte soll die Blockade gegen den Irak mit möglichst wenig Gewalt durchsetzen.

Beitritt sofort

Ren. Wenn Ministerpräsident Kohl die Beitrittsfrage zu den Verhandlungen über den Vertrag über die Europäische Union bringt, wird er sich für einen Beitritt der DDR zu den Verhandlungen einsetzen. Die DDR hat sich für einen Beitritt zu den Verhandlungen über den Vertrag über die Europäische Union ausgesprochen.

Waren	Preis	Waren	Preis
Getreide	120,00	Metalle	150,00
Öl	180,00	Textilien	100,00
Wolle	200,00	Chemikalien	120,00
Edelmetalle	300,00	Lebensmittel	110,00
Währungen	100,00	Industrie	130,00
Immobilien	140,00	Transport	115,00
Umsatzsteuer	100,00	Handel	125,00
Bankzinsen	100,00	Banken	110,00
Arbeitsmarkt	100,00	Wirtschaft	120,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	110,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	105,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00	Politik	100,00
Politik	100,00	Sozial	100,00
Sozial	100,00	Umwelt	100,00
Umwelt	100,00	Wirtschaft	100,00
Wirtschaft	100,00	Wissenschaft	100,00
Wissenschaft	100,00	Kultur	100,00
Kultur	100,00	Recht	100,00
Recht	100,00		

Bilanz SIMONA Konzern

Aktiva	Anhang	31.12.1993 TDM	31.12.1992 TDM
Immaterielle Vermögensgegenstände		555	300
Sachanlagen		55.884	64.584
Finanzanlagen		45	45
Anlagevermögen	1	56.484	64.929
Vorräte	2	48.080	50.969
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	34.396	32.479
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		489	373
Sonstige Vermögensgegenstände	4	3.469	3.479
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		38.354	36.331
Wertpapiere	5	17.048	17.483
Schecks, Kassenbestand, Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	6	30.289	30.300
Flüssige Mittel		47.337	47.783
Umlaufvermögen		133.771	135.083
Rechnungsabgrenzungsposten	7	1.494	1.985
		191.749	201.997

Passiva	Anhang	31.12.1993 TDM	31.12.1992 TDM
Gezeichnetes Kapital	8	30.000	30.000
Kapitalrücklagen	8	29.400	29.400
Gewinnrücklagen	9	40.724	37.633
Konzerngewinn		4.277	4.268
Anteile anderer Gesellschafter		311	579
Eigenkapital		104.712	101.880
Sonderposten mit Rücklageanteil		58	35
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	10	32.766	30.595
Steuerrückstellungen	11	3.847	3.958
Sonstige Rückstellungen	12	14.410	13.665
Rückstellungen		51.023	48.218
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		21.478	27.565
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		7.757	7.741
Übrige Verbindlichkeiten		6.721	16.558
Verbindlichkeiten	13	35.956	51.864
		191.749	201.997

Bilanz SIMONA AG

Aktiva	Anhang	31.12.1993 TDM	31.12.1992 TDM
Immaterielle Vermögensgegenstände		293	297
Sachanlagen		51.974	51.444
Finanzanlagen		7.447	7.887
Anlagevermögen	1	59.714	59.628
Vorräte	2	41.782	29.075
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	19.657	19.996
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		16.304	28.566
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		489	373
Sonstige Vermögensgegenstände	4	2.622	2.848
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		39.072	51.783
Wertpapiere	5	17.048	17.484
Schecks, Kassenbestand, Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	6	29.786	30.144
Flüssige Mittel		46.834	47.628
Umlaufvermögen		127.688	128.486
Rechnungsabgrenzungsposten	7	596	702
		187.998	188.816

Passiva	Anhang	31.12.1993 TDM	31.12.1992 TDM
Gezeichnetes Kapital	8	30.000	30.000
Kapitalrücklagen	8	29.400	29.400
Gewinnrücklagen	9	43.102	38.902
Bilanzgewinn		4.277	4.268
Eigenkapital		106.779	102.570
Sonderposten mit Rücklageanteil		58	33
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	10	32.766	28.470
Steuerrückstellungen	11	4.064	4.040
Sonstige Rückstellungen	12	13.496	10.895
Rückstellungen		50.326	43.405
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		19.359	23.261
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6.441	4.759
Übrige Verbindlichkeiten		5.035	14.788
Verbindlichkeiten	13	30.835	42.808
		187.998	188.816

Gewinn- und Verlustrechnung SIMONA Konzern

	Anhang	31.12.1993 TDM	31.12.1992 TDM
Umsatzerlöse	15	240.480	258.678
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		- 2.663	- 1.476
Gesamtleistung		237.817	257.202
Sonstige betriebliche Erträge		4.388	3.110
Materialaufwand		- 105.096	- 112.835
Personalaufwand	16	- 64.713	- 67.389
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		- 19.052	- 24.179
Sonstige betriebliche Aufwendungen		- 35.662	- 37.186
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17	3.904	2.794
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		—	- 164
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17	- 2.372	- 3.191
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		19.214	18.162
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		- 9.741	- 9.103
Sonstige Steuern		- 1.693	- 2.476
Jahresüberschuß		7.780	6.583
Konzernfremden zustehender Gewinn		59	71
Konzerngewinn		7.839	6.654
Einstellungen in Gewinnrücklagen		- 3.562	- 2.386
Bilanzgewinn		4.277	4.268

Gewinn- und Verlustrechnung SIMONA AG

	Anhang	31.12.1993 TDM	31.12.1992 TDM
Umsatzerlöse	15	220.447	243.365
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		10.052	- 2.053
Gesamtleistung		230.499	241.312
Sonstige betriebliche Erträge		3.445	3.606
Materialaufwand		- 109.805	- 140.370
Personalaufwand	16	- 58.804	- 52.458
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		- 18.685	- 17.303
Sonstige betriebliche Aufwendungen		- 30.028	- 26.038
Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen		—	9.014
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17	4.335	3.936
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		—	- 164
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17	- 1.791	- 2.193
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		19.166	19.342
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		- 9.454	- 9.153
Sonstige Steuern		- 1.310	- 2.066
Jahresüberschuß		8.402	8.123
Gewinnvortrag		75	45
Entnahmen aus Gewinnrücklagen		435	164
Einstellungen in Gewinnrücklagen		- 4.635	- 4.064
Bilanzgewinn		4.277	4.268

Anhang

SIMONA Konzern und SIMONA AG

Allgemeines

Die Jahresabschlüsse der SIMONA AG und des Konzerns werden gemeinsam erläutert. Soweit nicht besonders darauf hingewiesen wird, gelten die Anmerkungen für beide Abschlüsse.

Einzelne Positionen der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung sind zusammengefaßt, um einen schnellen Überblick zu ermöglichen. Die Details sind im Anhang dargestellt.

Bei der AG ist ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen nur eingeschränkt aussagefähig, da 1993 die Vermögensgegenstände und Schulden sowie Aufwendungen und Erträge der ehemaligen RHIAMER Kunststoffwerk GmbH enthalten sind, die durch Vertrag vom 16. April 1993 mit der SIMONA AG verschmolzen wurde.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die in den Konzernabschluß einbezogenen Einzelabschlüsse der in- und ausländischen Tochterunternehmen sind nach konzerneinheitlichen, den Vorschriften des Handelsgesetzbuches entsprechenden Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der Muttergesellschaft aufgestellt worden.

Unwesentlich abweichende Wertansätze wurden beibehalten, da sie von untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns sind.

Bei der Ausübung von Bewertungswahlrechten und der Einschätzung von Risiken wurde das Prinzip der Vorsicht angewandt. Ein Wechsel von Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Alle steuerlichen Möglichkeiten für die Inanspruchnahme von Abschreibungen und Bildung von Rückstellungen wurden voll ausgeschöpft. Im einzelnen sind die Bilanzposten nach folgenden Grundsätzen bewertet:

Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Das Sachanlagevermögen wird grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige, teilweise außerplanmäßige Abschreibungen bewertet. In den Herstellungskosten sind Zinsen nicht enthalten; andere Gemeinkosten nur insoweit, als sie nach steuerlichen Vorschriften aktiviert werden müssen.

Abgänge sind mit den kumulierten Beträgen aus den Bruttowerten und den Abschreibungen entnommen. Abschreibungen werden sowohl nach der linearen als auch nach der degressiven Methode vorgenommen. Dabei werden die steuerrechtlich höchstzulässigen Beträge angesetzt.

Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten bzw. zu dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Niedrigere Wertansätze bei Anlagegegenständen werden beibehalten.

Rohstoffe und Fertigerzeugnisse im Inland werden nach dem LIFO-Verfahren bewertet.

Die Bewertung der übrigen Bestände erfolgt wie im Vorjahr zu Anschaffungskosten, die unter Beachtung des Niederstwertprinzips nicht über den Wiederbeschaffungskosten am Bilanzstichtag liegen.

Angemessene Abschläge für Lagerrisiken werden berücksichtigt.

In den Vorräten des Konzerns enthaltene Zwischenergebnisse aus Lieferungen innerhalb des Konzerns werden eliminiert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert abzüglich aller erforderlichen Wertberichtigungen bilanziert.

Wertpapiere des Umlaufvermögens sind zu Anschaffungskosten oder mit dem niedrigeren Börsenkurs am Bilanzstichtag ausgewiesen.

Die Sonderposten mit Rücklageanteil sind nach deutschen steuerlichen Vorschriften gebildet.

Die Pensionsrückstellungen sind nach dem Teilwertverfahren auf der Grundlage eines Rechnungszinsfußes von 6 % ermittelt.

Alle anderen Rückstellungen sind mit dem Betrag, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zur Abdeckung der erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen erforderlich ist, angesetzt.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Rückzahlungsbetrag.

Konsolidierungsgrundsätze

Die Konsolidierung des Kapitals wird nach der Buchwertmethode durchgeführt.

Forderungen und Verbindlichkeiten, konzerninterne Umsätze sowie Aufwendungen und Erträge zwischen konsolidierten Gesellschaften werden gegeneinander aufgerechnet.

Zwischenergebnisse aus konzerninternen Lieferungen und Leistungen sind ergebniswirksam eliminiert.

Bei den ergebniswirksamen Konsolidierungsvorgängen werden, soweit es sich um zeitliche Unterschiede handelt, die ertragssteuerlichen Auswirkungen berücksichtigt und latente Steuern in Ansatz gebracht.

Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluß umfaßt die Einzelabschlüsse der SIMONA AG und ihrer Tochterunternehmen, bei denen ihr unmittelbar oder mittelbar mehr als 50% der Stimmrechte zustehen:

	Anteilsbesitz in %
■ SIMONA S.A. Domont (Frankreich)	96,4
■ SIMONA U.K. Ltd. Stafford (Großbritannien)	100
■ SIMONA S.R.L. Segrate (Italien)	78

Nicht konsolidiert wurden folgende Gesellschaften:

- SIMONA Vermögensverwaltungsgesellschaft der Belegschaft mbH
Kirn
- SIMONA Sozialwerk GmbH
Kirn

Für diese Gesellschaften besteht keine Konsolidierungspflicht, da die Obergesellschaft nur zu 50 % beteiligt ist und sie für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von untergeordneter Bedeutung sind.

Die nicht einbezogenen Unternehmen sind auch in ihrer Gesamtheit von untergeordneter Bedeutung.

Währungsumrechnung

Die Abschlüsse von einbezogenen Tochterunternehmen, die in fremder Währung aufgestellt sind, wurden wie folgt umgerechnet:

Veränderungen im Anlagevermögen sowie in allen anderen Bilanzposten sind zu Stichtagskursen umgerechnet. Unterschiedsbeträge, die sich beim Anlagevermögen ergeben, sind im Anlagespiegel in der Spalte "Währungsunterschiede" offen ausgewiesen.

Alle Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind zum Stichtagskurs umgerechnet. Die Auswirkungen aus den Umrechnungskursen von Stichtag zu Stichtag wurden erfolgsneutral im Rahmen der Eigenkapitalentwicklung berücksichtigt.

Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Gliederung und die Entwicklung des Anlagevermögens enthält die Entwicklung des Anlagevermögens auf den Seiten 34 bis 37.

Die Sachanlagen wurden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten aktiviert und mit steuerlich höchstzulässigen Sätzen abgeschrieben.

Die Angaben zu den verbundenen Unternehmen und den Beteiligungen werden gemäß § 287 bzw. 313 HGB als Beteiligungsliste beim Amtsgericht Bad Kreuznach (HR B 1390) hinterlegt.

2. Vorräte

	SIMONA Konzern		SIMONA AG	
	31.12.1993 TDM	31.12.1992 TDM	31.12.1993 TDM	31.12.1992 TDM
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10.369	9.359	10.133	7.478
Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	37.711	41.610	31.649	21.597
Vorräte	48.080	50.969	41.782	29.075

3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Nur beim Konzern sind hierin Forderungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr in Höhe von TDM 9 enthalten.



4. Sonstige Vermögensgegenstände

Antizipative Abgrenzungsposten für Zinserträge, die rechtlich erst nach dem Abschlußstichtag entstehen, sind in Höhe von TDM 1.085 enthalten.

5. Wertpapiere

Im wesentlichen handelt es sich um festverzinsliche Wertpapiere. Außerdem sind 1.000 Inhaberaktien der SIMONA AG im Nennbetrag von DM 50,-- (= 0,167 % des Grundkapitals der AG) enthalten.

6. Guthaben

Der überwiegende Teil sind Festgeldanlagen bei Kreditinstituten.

7. Rechnungsabgrenzungsposten

Die Hauptpositionen betreffen latente Steuern und Disagio.

8. Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklagen

Das gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklagen betreffen die Obergesellschaft SIMONA AG.

Das Kapital der SIMONA AG setzt sich aus 460.000 Namensaktien und 140.000 Inhaberaktien mit einem Nennwert von jeweils DM 50,-- zusammen.

Ein genehmigtes Kapital in Höhe von TDM 10.000 steht dem Vorstand aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 21.3.1990 bis zum 20.3.1995 zur Verfügung.

Die Kapitalrücklage in Höhe von TDM 29.400 wurde gebildet aus dem Agio bei der Ausgabe von Inhaberaktien im Geschäftsjahr 1990.

9. Gewinnrücklagen

	SIMONA Konzern		SIMONA AG	
	31.12.1993 TDM	31.12.1992 TDM	31.12.1993 TDM	31.12.1992 TDM
Gesetzliche Rücklage	1.098	1.109	776	776
Rücklage für eigene Anteile	170	605	170	605
Satzungsmäßige Rücklagen	5.568	5.568	5.568	5.568
Andere Gewinnrücklagen	33.888	30.351	36.588	31.953
Gewinnrücklagen	40.724	37.633	43.102	38.902

10. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Es sind alle Verpflichtungen für laufende Leistungen und für Anwartschaften erfaßt.

11. Steuerrückstellungen

Es handelt sich um Verpflichtungen aus noch nicht veranlagten Steuern aus 1993 und der Vorjahre.

12. Sonstige Rückstellungen

Erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten wurden berücksichtigt. Im wesentlichen handelt es sich dabei um Gewährleistungsrückstellungen, ausstehende Rechnungen, unterlassene Instandhaltungen und Verpflichtungen aus dem Personalbereich.

13. Verbindlichkeiten SIMONA Konzern

	Summe	Restlaufzeit		
	31.12.1993 TDM	bis 1 Jahr TDM	bis 5 Jahre TDM	über 5 Jahre TDM
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	21.478	7.824	12.644	1.010
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.757	7.757	-	-
Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	204	204	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	462	462	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	6.055	5.767	72	216
Davon aus Steuern	(1.493)	(1.493)	-	-
Davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(1.825)	(1.609)	-	(216)
Verbindlichkeiten	35.956	22.014	12.716	1.226

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind TDM 7.226 durch Grundpfandrechte besichert.

13. Verbindlichkeiten SIMONA AG

	Summe	Restlaufzeit		
	31.12.1993 TDM	bis 1 Jahr TDM	bis 5 Jahre TDM	über 5 Jahre TDM
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten	19.359	6.257	12.122	980
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.441	6.441	-	-
Verbindlichkeiten gegen- über Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht	462	462		
Sonstige Verbindlichkeiten	4.573	4.357	-	216
Davon aus Steuern	(948)	(948)	-	-
Davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(1.402)	(1.186)	-	(216)
Verbindlichkeiten	30.835	17.517	12.122	1.196

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind TDM 6.343 durch Grundpfandrechte besichert.

14. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

	SIMONA Konzern		SIMONA AG	
	31.12.1993 TDM	31.12.1992 TDM	31.12.1993 TDM	31.12.1992 TDM
Wechselobligo	1.964	4.631	512	765
Verpflichtungen aus Mietverträgen	17.903	16.173	10.961	9.372
Verpflichtungen aus begonnenen Investitionen	4.651	6.540	4.651	4.811
Haftungsverhältnisse	24.518	27.344	16.124	14.948

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

15. Umsatzerlöse

	SIMONA Konzern		SIMONA AG	
	1993 TDM	1992 TDM	1993 TDM	1992 TDM
Inland	120.965	137.418	120.965	137.418
Ausland	119.515	121.260	99.482	105.947
Umsatzerlöse	240.480	258.678	220.447	243.365

16. Personalaufwand

	SIMONA Konzern		SIMONA AG	
	1993 TDM	1992 TDM	1993 TDM	1992 TDM
Löhne und Gehälter	51.385	52.260	47.184	40.717
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	10.116	9.840	8.408	6.809
Aufwendungen für Altersversorgung	3.212	5.289	3.212	4.932
Personalaufwand	64.713	67.389	58.804	52.458

Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt

	SIMONA Konzern		SIMONA AG	
	1993	1992	1993	1992
Angestellte	341	357	275	286
Gewerbliche Arbeitnehmer	553	555	528	527
Auszubildende	39	51	39	51
Mitarbeiter	933	963	842	864

17. Zinsergebnis

	SIMONA Konzern		SIMONA AG	
	31.12.1993 TDM	31.12.1992 TDM	31.12.1993 TDM	31.12.1992 TDM
Zinsen von verbundenen Unternehmen	-	-	457	1.176
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.904	2.794	3.878	2.760
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 2.372	- 3.191	- 1.791	- 2.193
Zinsergebnis	1.532	- 397	2.544	1.743

Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns

Im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Hauptversammlung vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Aufwendungen für Organe

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats betragen im Konzern TDM 102, bei der AG TDM 91, die der Mitglieder des Vorstands im Konzern TDM 2.788 und bei der AG TDM 2.777.

SIMONA AG	TDM
Dividende von DM 7,00 je Aktie	4.200
Vortrag auf neue Rechnung	77
	4.277

Bestätigungsvermerke

Der Konzernabschluß entspricht nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften. Der Konzernabschluß vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der zu einem Bericht zusammengefaßte Konzernlagebericht und Lagebericht der SIMONA AG steht im Einklang mit dem Konzernabschluß und dem Jahresabschluß.

Die Buchführung und der Jahresabschluß entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung Gesetz und Satzung. Der Jahresabschluß vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kapitalgesellschaft. Der zu einem Bericht zusammengefaßte Lagebericht und Konzernlagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluß und dem Konzernabschluß.

Koblenz, den 28. März 1994

Koblenz, den 21. März 1994

Dr. Dornbach & Partner
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Homuth
Wirtschaftsprüfer

Blum
Wirtschaftsprüfer

Entwicklung des Anlagevermögens SIMONA Konzern

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				
	01.01.93 TDM	Zugang TDM	Abgang TDM	Umbuchung TDM	Währungs- unterschiede TDM
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.118	539	-	-	-
	1.118	539	-	-	-
Sachanlagen					
Grundstücke und Bauten	55.003	622	129	—	- 108
Technische Anlagen und Maschinen	73.975	2.515	932	- 2846	16
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	70.308	5.276	2.538	3.672	- 11
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	901	1.994	32	- 826	-
	200.187	10.407	3.631	-	- 103
Finanzanlagen					
Beteiligungen	45	-	-	-	-
	45	-	-	-	-
	201.350	10.946	3.631	-	- 103

Bei der Verschmelzung der RHIAMER Kunststoffwerk GmbH mit der SIMONA AG wurden die Vermögensgegenstände von RHIAMER zu Buchwerten übernommen.
Die Anpassung der Bruttowerte und der kumulierten Abschreibungen in Höhe von je TDM 28.460 wurde zum 1.1.1993 vorgenommen.

31.12.1993	Abschreibungen					Nettobuchwerte	
	Zugang	Abgang	Umbuchung	Währungs- unterschiede	31.12.1993	31.12.1993	31.12.1992
TDM	TDM	TDM	TDM	TDM	TDM	TDM	TDM
1.657	283	-	-	-	1.102	555	300
1.657	283	-	-	-	1.102	555	300
55.388	2.905	14	-	- 1	26.408	28.980	31.485
72.728	6.529	877	- 88	1	63.734	8.994	15.805
76.707	9.335	2.474	88	- 30	60.834	15.873	16.393
2.037	-	-	-	-	-	2.037	901
206.860	18.769	3.365	-	- 30	150.976	55.884	64.584
45	-	-	-	-	-	45	45
45	-	-	-	-	-	45	45
208.562	19.052	3.365	-	- 30	152.078	56.484	64.929

Entwicklung des Anlagevermögens SIMONA AG

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				
	01.01.93	Zugang	Abgang	Umbuchung	31.12.1993
	TDM	TDM	TDM	TDM	TDM
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.116	278	-	-	1.394
	1.116	278	-	-	1.394
Sachanlagen					
Grundstücke und Bauten	50.892	610	129	-	51.373
Technische Anlagen und Maschinen	66.202	6.977	842	206	72.543
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	65.560	9.054	1.927	620	73.307
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	378	2.513	32	- 826	2.033
	183.032	19.154	2.930	-	199.256
Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unternehmen	7.842	2.533	2.973	-	7.402
Beteiligungen	45	-	-	-	45
	7.887	2.533	2.973	-	7.447
	192.035	21.965	5.903	-	208.097

Abschreibungen				Nettobuchwerte	
Zugang	Abgang	Umbuchung	31.12.1993	31.12.1993	31.12.1992
TDM	TDM	TDM	TDM	TDM	TDM
282	-	-	1.101	293	297
282	-	-	1.101	293	297
2.796	14	-	25.209	26.164	28.465
6.599	827	-	63.654	8.889	8.320
9.008	1.868	-	58.419	14.888	14.281
-	-	-	-	2.033	378
18.403	2.709	-	147.282	51.974	51.444
-	-	-	-	7.402	7.842
-	-	-	-	45	45
-	-	-	-	7.447	7.887
18.685	2.709	-	148.383	59.714	59.628

Adressen

SIMONA AG

Kunststoffwerke
Teichweg 16
D - 55606 Kirn
Telefon (0 67 52) 14 - 0
Telex 4 26 111 simo d
Telefax (0 67 52) 14 - 211

SIMONA AG

Rohr- und Formteilwerk
Gewerbstraße 1 - 2
D - 77975 Ringsheim (Baden)
Telefon (0 78 22) 4 36 - 0
Telex 7 54 230 rhirh d
Telefax (0 78 22) 4 36 - 24

SIMONA S.A.

Z. I. - 1, rue du Plant Loger
F - 95332 Domont Cédex
Telefon (1) 39.91.70.20
Telex 605.938 simona f
Telefax (1) 39.35.12.72

SIMONA U.K. Ltd.

Telford Drive
Brookmead Industrial Park
GB-Stafford ST16 3ST
Telefon (785) 22 24 44
Telefax (785) 22 20 80

SIMONA S.R.L.

Via Buozzi
I - 20090 Segrate (MI)
Telefon (2) 21.37.540
Telex 326.661 simona i
Telefax (2) 21.36.485



Werk I, Kirn



Werk II, Kirn



Hauptlager, Kirn

SIMONA

Kunststoffe · Plastics · Plastiques

SIMONA AG Kunststoffwerke, Teichweg 16, D-55606 Kirn, Telefon (0 67 52) 14-0, Telex 4 26 111 simo d, Telefax (0 67 52) 14-211

Verkaufsniederlassungen in Hamburg, Hannover, Halle, Hilden,
Rhein-Main, Stuttgart, Freiburg, Nürnberg, München, Basel

Tochtergesellschaften in Paris, Angers, Lyon, Mulhouse, Rouen, Milano, Stafford, Weybridge